



Schöpfungsverantwortung ganz praktisch:

Staudentauschbörse mit Angeboten und Beratung rund um eine naturnahe Grabbepflanzung

Jetzt gilt es, einen Termin vorzumerken, Samen zu sammeln sowie Blumen und Stauden zu fotografieren und zu markieren.

Nach den Ferien **findet am 10.09.2026 von 16.30 Uhr- 18.00 Uhr** eine Staudentauschbörse mit Angeboten und Beratung rund um eine naturnahe Grabbepflanzung **an der Friedhofshalle** in Sendenhorst statt.

Friedhöfe sind Orte der Erinnerung – und wertvolle Lebensräume für Pflanzen und Tiere. Mit einfachen Maßnahmen lässt sich Grabpflege nachhaltig gestalten. Zahlreiche Akteure bieten an diesem Tag Informationen, stellen Pflanzenkompositionen vor und bieten Beratung (ggf. direkt am Grab vor Ort) an. Führungen zum neuangelegten naturnahen Grabfeld finden ebenfalls statt.

Ob Stauden, Blumenpolster, Ableger, Knollen, Samen, ... – alles was im Garten zu groß oder zu viel geworden ist, kann mitgebracht und mitgenommen werden. Alle für die Tauschbörse zur Verfügung gestellten Pflanzen sollten bienenfreundlich und möglichst in unserer Region heimisch sein. Die Pflanzen sollten mit Namen ggf. mit Foto und/oder kurzer Beschreibung versehen werden. Tische werden an dem Tag gestellt.

Veranstalter ist die Gruppe „Zukunft Einkaufen“ der Kath. Kirchengemeinde St. Martinus und Ludgerus in Kooperation mit dem Kleingärtnerverein „Zur Rose“ e.V., NaturScheune Hof Schmetkamp e.V., Naturfördergesellschaft Sendenhorst e.V., Stadt Sendenhorst, Gärtnerei Lemm und Eikenbecker Stauden Rinkerode.

Kontakt: Tanja Tiedeken; schulseelsorge@realmartin.de